

an kreuzen

St. Johannes
Ritterhude

Friedenskirche
Scharmbeckstotel

St. Willehadi
Scharmbeck

St. Marien
Osterholz

Emmaus
Pennigbüttel

Den himmlischen Sommer genießen



Menschen in Not helfen

3



Start der Konfirmationen

4+5



Orgeltage finden statt

13

Inhalt

	Seite
An(ge)dacht	2
Morgenlicht	
Aktuelles	3
Hilfe für Menschen auf der Flucht	
Internationaler Gottesdienst	
Konfirmation 2020	4 + 5
Konfirmationen in besonderen Zeiten	
Kinder & Jugendliche	6 + 7
Die Band der Ev. Jugend	
Kirchenkreis per Rad erkunden	
Kanufahren und mehr	
Werbung	8
Neues aus dem Kirchenkreis	9
Die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes	
Werbung	10
Diakonie	11
Schuldnerberatung der Diakonie geöffnet	
Aktuelles und Werbung	12
Einschulungsgottesdienste 2020	
Kirchenmusik	13
Die Scharmbecker Orgeltage laden ein	
Tag der offenen Orgelbank	
Unsere Mitte	14
mittendrin - die musikalischen Andachten	
Neu: Wort zum Sonntag	
St. Johannes	15
Missionssonntag in Ritterhude	
Gemeindeleben in unsicheren CoronaZeiten	
Gottesdienste	16+17
Termine im August und September 2020	
Friedenskirche	18
Endlich feiern wir wieder Gottesdienst	
Kurz notiert	
St. Willehadi	19 + 20
Neue Pastorin beginnt am 1. September	
Gedenken an Susanne Herberg und Holger Kant	
Ambulanter Hospizdienst ist für Menschen da	
Jens Klemm besteht Orgelprüfung	
St. Marien	21
Die historische Friedhofsmauer wird restauriert	
Der Friedhof als Lebensraum für Insekten	
Emmaus	22
Garten-Gottesdienst in Freußenbüttel	
Emmaus-Seniorenkreis	
Kurz notiert	
Werbung	23
Unsere Adressen	24

Morgenlicht



Urlaubspläne sind in diesem Jahr ungewiss. Fernweh kommt auf. Da hilft es, in Erinnerungen zu reisen.

Ich erinnere mich gerne an ein Erlebnis vor einigen Jahren, und vielleicht reisen sie hier mit mir in Gedanken ein wenig mit... in eine Wüste in Kalifornien, zu einem Benediktinerkloster in Valyermo, die Saint Andrew's Abbey. Ich bin zwischen Nacht und Morgen wach geworden und hatte den plötzlichen Impuls, dass ich zu dem Wüsten-Friedhof der Benediktinermönche hinaufgehen wollte, der auf einem Hügel lag. Ich nahm meine Taschenlampe und ging los. Der weite Sternenhimmel über mir. Das Zirpen der Grillen. Ich leuchtete auf meine Füße, wegen der Klapperschlangen, welche gerne in den kühlen Nächten herauskommen.

Ich war froh, als ich sicher oben angekommen war und setzte mich auf einen Fels. Es wird ein ganz wenig heller. Da erkenne ich plötzlich eine schwarze Silhouette, einige Meter von mir entfernt. Dort steht eine schlanke große Frau, mit einem Baby in den Armen. Ganz still steht sie da und blickt in Richtung Osten, wartet wohl wie ich auf den Sonnenaufgang. Seltsam, sie bewegt sich überhaupt nicht.

Es wird noch etwas heller, der Himmel nun nicht mehr pechschwarz, sondern dunkelblau. Nun erkenne ich: Es ist eine Steinstatue! Maria mit dem Jesuskind. Am Horizont ein tieferer Streifen. Das dunkelrote Sonnenlicht bescheint die Statue und so zeichnen sich die Konturen ab.

Ich gehe näher zur Skulptur hin. Die aufgehende Sonne scheint nun auf die Gesichter der beiden. Wenn sie nicht aus Stein wären, würden sie wohl in die Sonne blinzeln. Sie tun nichts, sie sind einfach nur da. Jeden Morgen von Neuem scheint die Morgensonne auf ihr Gesicht. Ich denke an die Worte von Maria „Mir geschehe, wie du gesagt hast.“

Jetzt sehe ich im Morgenlicht auch die Gräber der Benediktiner-Mönche. Die Grabsteine sind alle gen Osten gerichtet, der Morgensonne zugewandt. Von Osten her wird die Auferstehung erwartet.

Ich bin der einzige Mensch hier in diesem Moment. All dies geschieht, Morgen für Morgen, ob nun jemand diesem wunderbaren Geschehen zuschaut, wie ich heute, oder ob nicht. Auch wenn keine Menschaugen dies sehen, scheint die Sonne über die Landschaft. Vielleicht wird die Szenerie dann bewundert von einem Eichhörnchen, einer Eidechse oder einem Vogel am Morgen. Und wer weiss, was sie empfinden.

Ich fühle mich ergriffen, dass ich dies sehen darf. Alles scheint zu mir zu sprechen. Die Sterne, die Tiere, die Berge, die Welt, alles klingt. Und nun glühen die Berge hinter der Statue tiefrot im Sonnenlicht. Ich schliesse die Augen und spüre die Sonne auf meinem Gesicht.

So weit meine kleine Reise. Haben Sie es auch gesehen?

Ihre
Annerose
De Cruyenaere



Menschen in Not nicht vergessen

Diakonie und Caritas erinnern an Menschen auf der Flucht in der Coronazeit



Hier ist Hilfe lebenswichtig: Flüchtende Menschen in einem Lager im Kongo.

Seit Monaten stecken wir in der Krise: Die Corona-Pandemie hält alles fest im Griff. Schnell geraten Menschen außerhalb unseres Lebensumfeldes aus dem Blick. Besonders gefährdet durch das Virus sind Menschen auf der Flucht. Sie müssen unter schlechten Bedingungen leben, auf engem Raum und unter schwierigen hygienischen Verhältnissen.

Mehr als 70 Millionen Menschen sind weltweit auf der Flucht. Sozialer räumlicher Abstand und regelmäßiges Händewaschen sind bei ihren Lebensumständen fast unmöglich. Das Virus dagegen kann sich ungehindert weiterverbreiten.

Caritas international und die Diakonie Katastrophenhilfe möchten die Situation von Menschen auf der Flucht ins Bewusstsein bringen und zur Unterstützung aufrufen. Menschen auf der Flucht brauchen außer Informationen und Waschegelegenheiten medizinische Hilfe und Lebensmittel, um in der Corona-Krise zu überleben.

Ein Projekt der Diakonischen Katastrophenhilfe im Kongo

Seit mehr als zwei Jahrzehnten ist die Demokratische Republik Kongo geprägt durch gewalttätige Konflikte. Besonders der Nord-Osten des Landes ist gezeichnet von schweren Menschenrechtsverletzungen, Flucht und Vertreibung. Es leidet vor allem die Zivilbevölkerung.

Aus Angst um ihr Leben fliehen die Menschen aus ihren Dörfern und werden zu Vertriebenen im eigenen Land – sogenannte Binnenvertriebene, wobei sie meist ihr ganzes Hab und Gut zurücklassen müssen. In den nordöstlichen Provinzen Nord-Kivu, Süd-Kivu und Ituri mussten Hunderttausende fliehen, weil bewaffnete Gruppen ihre Dörfer niederbrannten und plünderten. Kehren die Menschen in ihre Heimat zurück, finden sie oftmals ihre Häuser zerstört und jeglichen Besitz geraubt. So stehen die Menschen vor dem Nichts und leiden an Hunger, Mangelernährung und schlechter Gesundheit.

Im Sommer 2018 trat in der Region die gefährliche Infektionskrankheit Ebola und in diesem Jahr das weltweit grassierende Virus COVID 19 auf. Prävention und Behandlung der Krankheiten werden in der Region erschwert durch die schlechte Versorgung mit sauberem Trinkwasser und sanitären Einrichtungen.

Diakonie und Partner im Katastropheneinsatz

Die Diakonie Katastrophenhilfe führt im Rahmen der Corona-Hilfe gemeinsam mit ihren lokalen Partnerorganisationen RACOF und Groupe Milima Hygiene- und Vorsorge-Maßnahmen durch. In Nord-Kivu klären sie mit selbst produzierten Radio- und Fernseh-Spots die Bevölkerung auf, außerdem wird über Plakate und soziale Medien auf schützende Hygienepraktiken hingewiesen.

Drei Gesundheitsstationen sind mit Materialien zum Infektionsschutz ausgestattet. Auch in der Provinz Süd-Kivu werden die Menschen über Corona und die Hygienepraktiken aufgeklärt. Bevor die Begünstigten zur Verteilstation gelangen, werden sie zum Händewaschen und Distanzhalten angeleitet.

„Die größte Katastrophe ist das Vergessen“,

das Motto der Aktion von Caritas international und der Diakonie Katastrophenhilfe, ist als Weckruf so notwendig wie selten zuvor.

Helfen Sie uns bitte dabei, Menschen auf der Flucht in diesen Zeiten besonders beizustehen. Solidarisch weltweit.

■ Informieren Sie sich:

www.caritas-international.de und
www.diakonie-katastrophenhilfe.de

Spenden an

Diakonie-Katastrophenhilfe
Evangelische Bank
IBAN: DE68520604100000502502
BIC: GENODEF1EKL

Internationaler Gottesdienst in St. Willehadi

**Am Sonntag den 9. August
findet um 10.00 Uhr
in St. Willehadi**

ein besonderer Gottesdienst statt. Kirche bietet Raum für Menschen aller Herkunft. In Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Migration der Diakonie im Kirchenkreis Osterholz-Scharmbeck wird es einen **Internationalen Gottesdienst** in der St. Willehadi Kirche geben. „Bibel Weltweit“ ist das Thema, wo andere Sprachen und Klänge im Gottesdienst hörbar gemacht und übersetzt werden, und biblische Geschichten im Kontext anderer Länder erzählt werden können. Im Raum Gottes haben alle Menschen ein Zuhause und sind ...

**„nicht mehr Fremde und Zuwanderer,
sondern Mitbürger der Heiligen und
Gottes Hausgenossen!“**

(Epheser 2, 19)

Konfirmationen in besonderen Zeiten

Gottesdienste finden in kleinen Gruppen und mit eingeschränkter Besucherzahl statt

– VON BIRGIT SPÖRL –

In unserer Region finden im September die Konfirmationen statt, die eigentlich für das Frühjahr geplant waren. Wie so vieles wurden auch diese Termine durch die Corona-Pandemie betroffen. Endlich also soll die Konfirmandenzeit ein gutes Ende finden: Wir freuen uns für und mit unseren Konfis! Zwar

müssen die Gruppen weiter aufgeteilt werden und auch können die Gottesdienste nur mit beschränkter Besucherzahl und manch anderen Einschränkungen in der Gestaltung stattfinden.

Aber wir wollen einen festlichen und fröhlichen Abschluss feiern und die Jugendlichen unter Gottes Segen stellen!



Gruppe bei den Himmelsstürmertagen 2019

St. Johannes Ritterhude

Konfirmation

Samstag, 19. September

St. Johannes-Kirche,

Pastorin Birgit Spörl und Diakonin Anne Puck

Benjamin Jabs
Tobias Nitschke
Tom Schuppan
Maurice Block
Alexander Möller
Greta Mahnken
Katinka Schröter
Leni Völker
Lotta Cremering
Finja Mahnke

Sonntag, 20. September

St. Johannes-Kirche,

Pastorin Birgit Spörl und Diakonin Anne Puck

Sabrina Marowski
Maurice Matzies
Lasse Bertram
Stina Ewald
Joline Staack
Nante Puschnann
Philipp O'Shea
Jascha Zoller
Nancy Kording
Lena Lünzmann

Friedenskirche Scharmbeckstotel

Konfirmation

Sonntag, 13. September um 10.00 Uhr

Kirche zum Heiligen Kreuz

Werschenrege

Pastorin Anke Diederichs

Lara Hartmann
Anna Menken
Luisa Stolte
Tom Hartmann
Erik Heiermann
Niklas Schümann
Lukas Wulff

St. Willehadi Scharmbeck

Konfirmation

Samstag, 5. September um 9.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Malisa Krause
Finja Chabo
Fenja Berger
Jolina Fredekind
Paula Rothe
Lara Badow

Samstag, 5. September um 11.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Leon Becker
Shawn Böttcher
Jonte Lohmann
Daniel Hartmann
Sarah Bartz
Lenya Gambalat
Jessica Kauz

Samstag, 5. September um 13.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Leon Tetzlaff
Malte Schalow
Meik Müller
Ann-Kathrin Bloem
Jana Gesler
Sharin Brinkmann

Konfirmation

Sonntag, 6. September um 10.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Lina Huber
Nea Warnke
Leonie Stoll
Finia von Oesen
Edith Kairies
Lena Goosmann
Josephine Wulf

Sonntag, 6. September um 12.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Lukas Dahn
Tjark Schilling
Noah Geerds
Maximilian Stankowitz
Joel Gerdau
Justus Hundt

St. Willehadi Scharmbeck

Sonntag, 6. September um 14.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Oceana Weselau
Jannika Klünder
Kjell Lorenczat
Fabian Röpe
Ben Holstein

Konfirmation

Samstag, 19. September um 10.00 Uhr

Diakonin Bianca Schulze

Melina Dryanski
Fiona Malwig
Nathalie Matthies
Tamara Siems
Denise Schäfer
Kevin Brkic
Fynn Mehrkens

Samstag, 19. September um 12.00 Uhr

Diakonin Bianca Schulze

Nico Bäker
Carla Genath
Mads Weiland
Sophie Kok
Carlotta Jeske
Magnus Klewwe
Marten Gieschen
Hauke Wagener
Janne Gojowsky
Leonie Lautenschleger
Greta Sancken

Konfirmation

Samstag, 26. September um 11.00 Uhr

Diakonin Bianca Schulze

Mark Ahlers
Eric Wramling
Fin Tietjen
Evelin Roispich
Letizia Hansen
Thies Sense
Simon Lüdemann
Sabrina Ciossek

St. Marien

Osterholz

Konfirmation

Sonntag, 13. September um 10.00 Uhr

Pastor Georg Ziegler

Samuel Bösch
Chiara Döhle
Marei Ewert
Johanna Kück
Henning Licht
Jonte Pathe
Tyra Stechel
Ronja Wellna
Celine Willamowski
Miriam Ziegler



Emmaus

Pennigbüttel

Konfirmation

Samstag, 12. September um 12.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Lucas Renken
Marten Lütjen-Wellner
Kian Lilienthal
Leif Komogowski

Samstag, 12. September um 14.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Nora Brinkamm
Jessica Lessow
Leonie Murken
Selina Tienken

Samstag, 12. September um 16.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Maite Brandt
Cynthia Geisler
Lena Sander
Leni Erdmann
Merle Glodde

Sonntag, 13. September um 10.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Amy Ahlers
Leandra de Wolff
Lavelle Ibe
Fynn Wedwing
Fynn Krogemann

Sonntag, 13. September um 12.00 Uhr

Pastorin Christa Siemers

Joel Burmester
Ole Oldenburg
Alexander Tscherkaschin
Tim Roskosch

Lotta Cremering (Ritterhude)

*Bittet und ihr werdet bekommen; sucht und ihr werdet finden;
klopft an und es wird euch geöffnet! (Matthäus 7,7)*



„Für mich bedeutet der Spruch, dass man „sein Schicksal“ selbst in der Hand hat. Es schön zu wissen, nicht allein zu sein und Unterstützung zu haben, wenn man sich selbst anstrengt, sich bemüht, auch wenn der Weg vielleicht mal nicht so einfach ist. Und dazu finde ich es wichtig, dass man „bittet“ und „anklopft“. Das bedeutet für mich, dass man um Unterstützung fragt und sie nicht einfach so als selbstverständlich erwartet.“

Unserer Konfirmation wird ja sehr anders sein, als wir uns das am Anfang unserer Konfirmationszeit gedacht haben. Wenn wir aber uns auf die besonderen Umstände einlassen, bin ich sicher, dass es ein tolles Fest und ein unvergessliches Erlebnis für uns alle werden wird. Und ich hoffe sehr, dass die Menschen, von denen ich mir wünsche, dass sie mit dabei sind und die ich deshalb gebeten habe zu kommen, auch wirklich mit dabei sein können.“

Joline Staack (Ritterhude)

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Feigheit gegeben, sondern den Geist der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. (2. Timotheus 1,7)



„Ich habe den Spruch gewählt, da ich finde, dass er sehr gut zum Leben passt. Denn Gott gibt uns Kraft und Liebe, um alle unsere Mitmenschen zu lieben und auch schwierige Sachen zu meistern. Außerdem sollte man nicht feige sein, sondern auf sein inneres Ich hören und sich nicht unterkriegen lassen. Und man sollte immer frei sein und den Mut haben sich etwas Neues zu trauen. Gott gibt uns den Geist der Besonnenheit, um mit Bedacht zu handeln, damit wir andere nicht verletzen und auf die Erde achten.“

Tom Schuppan (Ritterhude)

Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir! Habe keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich stärke dich, ja, ich helfe dir, ja, ich halte dich mit der Rechten meiner Gerechtigkeit. (Jesaja 41, 10)



„Ich habe diesen Konfirmationsspruch gewählt, da es ein sehr starker Spruch ist. Genauso stark wie die Hand Gottes, die mich immer und überall beschützt. In diesem Spruch stecken lauter Zusagen, die mich motivieren. Außerdem kann man ihn auf jede Alltagssituation beziehen, in der man einfach „Glück“ hatte. Dies war dann aber Gottes Absicht und Wille. Der Spruch zeigt, dass Gott wie ein „Schutzengel“ in jeder Situation ist.“

Das beste Beispiel dafür ist doch Corona. Es gibt momentan kaum Neuinfektionen und ich kann mit meiner Familie in die Sommerferien starten. Auch die Konfirmation im September kann vermutlich stattfinden. Ich meine, das hätte auch schlechter laufen können.“

Thies Sense (Osterholz-Scharmbeck)

Sende dein Licht und deine Wahrheit, dass sie mich leiten. (Psalm 43,3)



„Ich habe ihn mir ausgesucht, weil ich in meinem Leben so viel Gutes erleben möchte wie nur möglich. Das interpretiere ich mit dem „Licht“. Mit der Wahrheit interpretiere ich, dass ich immer die Wahrheit hören möchte, auch wenn sie mal nicht schön ist. Von den beiden Sachen möchte ich in meiner Zukunft geleitet werden.“

Greta Sancken (Osterholz-Scharmbeck) ohne Bild

*Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei;
aber die Liebe ist die größte unter ihnen. (1. Korinther 13,13)*

„Ich habe mich für den Konfirmationsspruch entschieden, da er mir sofort ins Auge gesprungen ist und eine wirklich schöne Bedeutung hat. Ich finde, man sollte immer allen Menschen mit Liebe entgegentreten und alle so akzeptieren wie sie sind. Darum finde ich, ist der Konfirmationsspruch perfekt für mich.“

Immer wieder **Neues** ausprobieren

Über Talente, Proben und das Feeling: Im Gespräch mit der Band der Ev. Jugend



Bandfoto

(Foto: Friedrich Armbrust)

– VON VOLKER AUSTEIN –

Aller Anfang ist schwer, möchte man sagen. Bevor die Bandprobe beginnen kann, müssen erst einmal die verschiedenen Verstärker, Instrumente, Micros und Kabel aus dem Abstellraum in den Jugendkeller getragen werden. Hier finden die Proben normalerweise statt. Aber Corona hatte alles monatelang unterbrochen. Endlich geht es vorsichtig wieder los.

„Singen hat mir immer Spaß gemacht und mich von Problemen und Stress abgelenkt“,

erzählt **Susanne Appelhagen** (19). „Man kann damit gut seine Emotionen ausdrücken und verarbeiten. Ich bin in der Familie groß geworden. Alle singen oder spielen Instrumente.“ Die Sozial-Assistentin ist von Anfang



an Sängerin in der Jugendband. Als sie vor mehr als zwei Jahren vom Lernhaus im Campus zur „BBS“ wechselte, konnte sie in der Schulband nicht weiterspielen.

Auch **Giuliano Sabetta** (16) gehört als Schlagzeuger lange zum kleinen Kern der Formation, die ihre Auftrittserfahrungen in zahlreichen Jugendgottesdiensten gesammelt hat. Der Schüler der IGS Buschhausen hat es bequem: Er sitzt auf seinem Instrument, der Cajon (spanisch: Schublade). Das Interesse am Rhythmus wurde durch seine Eltern geweckt. Sie spielen im Spielmannszug TSV Osterholz-Scharmbeck. Auch er selbst ist mittlerweile lange im Spielmannszug dabei. Zur Jugendband kam er durch den Konfus.



„Die Cajon kann ziemlich laut sein, wenn du richtig draufhast.“

...Mit ihr kannst du die Musik begleiten, die du dir gerade anhörst. Das ist gut. Ich höre gern Metal und Rock. Meine Lieblingsband ist Linkin Park. Aber als ich anfing, waren meine Hände zuerst verkrampft. Dann schwollen die Finger manchmal an. Ich war das lockere Spielen nicht gewohnt.“

Wie sieht es bei beiden mit der Probendisziplin aus? „In letzter Zeit macht es wirklich viel Spaß, weil wir viel Neues ausprobieren.“ Susanne freut sich, dass sie mittlerweile auch

Percussioninstrumente spielt. „Tatsächlich lernt man sich durch die Proben auch besser kennen“, meint Giuliano.

„Das Üben ist schwer“

findet **Kemi Angel** (14). Sie wuchs in Uganda auf und lebt seit Januar dieses Jahres in Deutschland. Die Schülerin des Lernhauses im Campus kann noch kein Instrument spielen, liebt es aber, zu tanzen und sammelte in diesem Bereich auch Auftrittserfahrungen. Nun hat sie die Aufgabe übernommen, mit dem E-Bass der Gruppe ein gutes Fundament zu geben.



Bandleader Volker Austein ist froh darüber. Trotz der sprachlichen Verständigungsprobleme konnte er schnell ihr musikalisches Talent bemerken. Er hofft, dass sie bei den kommenden Auftritten in der Region und am 27. September in Wallhöfen dabei ist.

Auch wenn die persönlichen musikalischen Vorlieben der Bandmitglieder von Metal/Rock über spanische Lieder (Susanne) bis Hip-hop und Pop (Kemi) reichen, im Bandrepertoire gibt es mit „Tenthousand Reasons“ einen gemeinsamen Lieblingssong. Und eine gemeinsame Vision für 2021: Dann wollen sie zusammen mit anderen interessierten jungen Musikerinnen und Musikern bei der Straßenmusiktour dabei sein.

Die Koordinaten verraten die **Box**

#Moorradeln und 19 Anlässe, den Kirchenkreis per Rad zu erkunden



– VON JANNA ECKERT UND
BIANCA SCHULZE –

Es ist, wie es ist! Die ganzen heiß geplanten Sommerfreizeiten in der Evangelischen Jugend können nicht stattfinden. Wir machen das Beste draus. Auch in unserem Kirchenkreis gibt es viel zu entdecken und manchmal ist es auch einfach nur schön, das sommerliche Wetter zu nutzen und spontan aufs Rad zu steigen. Wir wollen euch dazu einen Anlass geben oder um genau zu sein: 19 Anlässe. Jeder und jede ist eingeladen, alleine, als Familie, als erlaubte Gruppe oder mit einem Freund/einer Freundin unsere Kirchen-

gemeinden zu entdecken. Es gibt Koordinaten und Hinweise, wo an jeder Kirche oder jedem Gemeindehaus im Kirchenkreis eine kleine Box versteckt ist. Am ersten Fundort könnt ihr euch ein Sammelheft nehmen und in jeder neuen Box findet ihr einen anderen Sticker, den ihr ins Heft kleben könnt.



Am 23. August
um 13:00 Uhr

wird es einen abschließenden **Fahrradpilger-Gottesdienst** an der Emmauskirche in Pennigbüttel geben. Dort wollen wir auch den/die fleißigsten Sticker-Sammler/innen küren.

Also, lasst uns im Sommer den Kirchenkreis erkunden und gemeinsam #Moorradeln!

■ **Genauere Infos und alle Standorte der Boxen** findet ihr auf der Internetseite des Kirchenkreisjugenddienstes unter

www.kkjd-ohz.de/MoorRadeln

Evangelische Jugend geht den Bach runter

Wir laden ein zu Kanufahrten und weiteren Angeboten in den Sommerferien



Wir laden euch ein zu Kanufahrten und weitere Angebote warten auf euch in den Sommerferien

– VON VOLKER AUSTEIN –

Aufgrund der Corona-Pandemie können sämtliche geplante Freizeiten der Evangelischen Jugend in diesem Sommer nicht stattfinden. Alternativ dazu stellen die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Evangelischen Jugend ein umfangreiches Angebot für Kinder und Jugendliche zusammen, das mit Ferienbeginn startete. Zum Ende finden noch diese Veranstaltungen statt. Eine Teilnahme ist nur mit Voranmeldung möglich.

► **Mittwoch, 19.08.20**

10.00 – ca. 18 Uhr

für Jugendliche ab 12 Jahren

Kanutour auf der Wümme

In der Nähe von Rotenburg setzen wir die Kanus in die Wümme und paddeln Richtung Fischerhude.

Teilnehmerbeitrag: 5 €

■ Weitere Infos nach Anmeldung.

Leitung: Volker Austein und Florian Kubiczek

► **Donnerstag, 20.08.20**

St. Willehadi, 10.30 – 12.30 Uhr

für Jugendliche ab 12 Jahren

Kleidung mit wasserfesten Textilfarben selbst designen

Bringt Hosen, T-Shirts oder Jacken mit, denen ihr einen kreativen neuen Look schenken wollt.

■ Leitung: Merle Garbade

► **Samstag, 22.08.20**

10.00 – ca. 18 Uhr

Für Familien mit Kindern ab 10 Jahre

Kanutour auf der Hunte

Wir starten am Gemeindehaus Willehadi. Bei Ostrittrum legen wir mit den Kanus ab und erkunden die malerische Hunte. Bis zu 3 Familienmitglieder können in ein Boot! Teilnehmerbeitrag: 10 € pro Familie

Teilnehmerbeitrag: 5 €

■ Weitere Infos nach Anmeldung.

Leitung: Volker Austein und Florian Kubiczek

► **Sonntag, 23.08.20**

An der Emmaus-Kirche in Pennigbüttel, 13.00 Uhr

für Jugendliche und Familien

Open-Air-Gottesdienst des Kirchenkreisjugenddienstes zum Abschluss von #Moorradeln

► **Dienstag, 25.08.20**

St. Marien, 14.30 – 16.00 Uhr

für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren

Ukulele spielen für Anfängerinnen und Anfänger, Teil 4

■ Leitung.: Volker Austein

■ **Weitere Informationen und Voranmeldungen bei Anne Puck (Tel. 04791 – 899 854) oder Volker Austein (Tel. 04791 – 899 855)**

Bitte vormerken!

Spiele – Spiele – Spiele

Gesellschaftsspiele für Jung und Alt

■ Der Termin:

Sonntag, 6. September, 11.30 – 17 Uhr

in Gemeindehaus St. Marien,
Findorffstr. 18, OHZ

Wenn es erlaubt ist, wollen wir uns an einem Tag so richtig auf tolle Gesellschaftsspiele stürzen, mal mit der vollen Personenzahl bis zum Ende spielen. Siedler von Catan, Camel Cup, Munchkin, UNO, Tabu und und und Eingeladen ist die ganze Familie! Eigene Lieblingsspiele mitbringen und die Gelegenheit nutzen, mal die interessanten Spiele auszuprobieren, die in den vergangenen Wochen im Newsletter und auf der Internetseite der Evangelischen Jugend vorgestellt wurden.

Die Evangelische Jugend verkauft zugunsten der Jugendarbeit Kuchen und Getränke.






LBS IMMOBILIEN Verbindlich, persönlich und sympathisch erfolgreich.



„Als Expertin für die Vermarktung und den sicheren Verkauf von betreuten Immobilien, Immobilien aus Erbengemeinschaften, Scheidungs- bzw. Trennungsimmobilen, alten Immobilien biete ich Ihnen mit viel Sachverstand und Fingerspitzengefühl meinen Rundum-Immobilienbegleitservice.“

Sandra Feuerborn,
LBS Immobilienberaterin

Vereinbaren
Sie einen
Beratungstermin.




Sandra Feuerborn
Bahnhofstr. 45, 27711 OHZ
Ab 01.09.2020
Bahnhofstr. 115 nahe Marktplatz
04791-966114 · 0163-6316414
Sandra.Feuerborn@lbs-nord.de

*Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Zeitschrift Immobilienmanager 09/2018.



Sie möchten eine
Anzeige schalten?

Wir freuen uns über Ihren
Kontakt unter
**Tel. 04292/2911 (Pastor Enno
Kückens) oder per Mail unter:
Enno.Kueckens@ewetel.net.**

Impressum:

Das Magazin „ankreuzen“ ist der Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes (Altritterhude), Friedenskirchengemeinde (Scharmbeckstotel), St. Willehadi (Scharmbeck), St. Marien (Osterholz) und Emmaus (Pennigbüttel). Es erscheint alle zwei Monate für die Region im Einzugsgebiet der genannten Kirchengemeinden.

Herausgeber und V.i.S.d.P.:

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden St. Johannes, Friedenskirche, St. Willehadi, St. Marien und Emmaus.

Redaktion dieser Ausgabe:

Enno Kückens, Sonja Hühnken, Volker Austein, Georg Ziegler, Christa Siemers, Birgit Spörl, Eckhard Gering und Roland Hofer.

Gestaltung: Grafikatelier Behrens

Produktion: Hofermedia, Roland Hofer

Anschrift:

„ankreuzen“, Grenzstr. 24.b, 27721 Ritterhude
Tel. 04292 / 2911
E-Mail: enno.kueckens@ewetel.net

Auflage: 16.000

Bildnachweis: Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in der Bildunterschrift.

Die Kirchenvorstände der regionalen Gemeinden aus Osterholz-Scharmbeck und Ritterhude veröffentlichen in regelmäßigen Abständen Nachrichten über kirchliche Amtshandlungen, die in den Gemeinden stattgefunden haben. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das der Redaktion „ankreuzen“ oder dem zuständigen Kirchenvorstand schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe vorliegen. Aus Datenschutzgründen verzichten wir bereits seit der Gründung des „ankreuzen“ auf die Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen.

Redaktionsschluss der

nächsten Ausgabe:

Freitag, 11. September 2020

**Kommunikations-
technik**

**Beleuchtungs-
technik**

**Installations-
technik**

**Industrie-
technik**

**Auf den Punkt
gebracht...**

**Sicherheits-
technik**

- ✓ Einbruchmeldeanlagen
- ✓ Störungs- und Videoüberwachung
- ✓ Zutrittskontrollen
- ✓ Rauchmelder

**elektro
olaf müller**

GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb

Unter den Linden 21 · 27711 Osterholz-Scharmbeck/Pennigbüttel
Tel. 0 47 91 / 89 93 60 · Mobil 01 51 / 12 00 44 61 · Fax 0 47 91 / 54 83

...wir sorgen für
optimale Sicherheit!



Bestattungsinstitut

Murken

Ausführung sämtlicher
Bestattungsangelegenheiten

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen

27721 Ritterhude
Fergersbergstr. 15

Tel.: (0 42 92) 12 75
Tel.: (04 21) 6 39 86 68

TAG u. NACHT

Wir sind für Sie da.



**otten
BESTATTUNGEN**

Bahnhofstr. 74b
27711 OHZ
Tel.: 04791-5672

Mühlenstr. 6
27729 Hambergen
Tel.: 04793-957095

info@otten-bestattungen.de
otten-bestattungen.de
f OttenBestattungenGmbH

Die Arbeit des Ambulanten Hospizdienstes

Ehrenamtliche begleiten Sterbende und deren Angehörige auch in Corona-Zeiten

Das 25-köpfige Team des Hospizdienstes kümmert sich seit mehr als 15 Jahren um schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige und Freunde. Der Dienst des Diakonischen Werkes wird geleitet von den Koordinatorinnen Sylvia Best und Bettina Szlagowski und von dem Seelsorger Enno Kückens unterstützt. „Wir möchten helfen, die Vergänglichkeit als Teil unseres Lebens zu begreifen und als Chance wahrzunehmen“, sagen die Koordinatorinnen. Die Begleitung soll die Lebensqualität in den letzten Lebensjahren verbessern und ein Sterben in Würde zu Hause ermöglichen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen verstehen sich als Wegbegleiter auf Zeit. Ihre Begleitung ist kostenfrei und offen für alle: für Menschen aller Nationalitäten, Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen. Das Begleiteterteam wird für seine Tätigkeit qualifiziert ausgebildet und nimmt regelmäßig an Fortbildungen und Supervisionen teil. Der Ambulante Hospizdienst ist Teil des Palliativnetzes Osterholz und nutzt damit ein Netzwerk starker Partner in der Kirchenregion.



Szene beim Einsegnungsgottesdienst Anfang Juli: Die Koordinatorinnen Sylvia Best (links) und Bettina Szlagowski (rechts) sowie (von links) die Mitarbeiterinnen Mareike Kalmer, Bianka Gehlken und Heinke Schmidt. Hinten: Seelsorger Enno Kückens.



Das tun wir für Sterbende und Angehörige:

- Wir begleiten unheilbar kranke Menschen: zuhause, in Pflegeeinrichtungen und in den Krankenhäusern.
- Wir sind da, hören zu, spenden Trost, beten, halten Wut, Trauer und Resignation mit aus.
- Wir unterstützen und beraten Angehörige und Freunde.
- Wir helfen, unerledigte Dinge zu tun.
- Wir beraten zu Fragen der Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht etc.
- Wir beraten bei der Überleitung zu anderen Diensten und Institutionen (ambulante Pflegedienste, Hospize, Palliativstationen etc.).
- Wir vermitteln weitere Hilfen (z.B. Trauergruppen, Seelsorger etc.).
- Wir informieren über unsere Angebote und bilden Mitarbeiter/innen aus.

Kontakt: Tel. 04791/13572 und Hospizdienst.Osterholz@evlka.de

Der Hospizdienst freut sich auf Ihr Engagement

Der nächste Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizmitarbeiter/innen startet am 15. Januar 2021. Er umfasst bis 10. Juli sieben Wochenenden in der Pfarrdiele St. Jürgen mit sechs Themenabenden. Laut Sylvia Best „werden die Teilnehmenden durch Wissen und Selbsterfahrung darauf vorbereitet, Menschen in der letzten Lebensphase und ihre Angehörigen zu begleiten“. Intensive Einblicke ins eigene Leben und Stärken inklusive. **Der Info-Abend dazu findet statt am 27. Oktober, 18:00 Uhr, im Haus der Kirche und am 11. November um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Grasberg.**

■ **Kursflyer und Infos** unter Tel. 04791/13572 und Hospizdienst.Osterholz@evlka.de.

„Vom Leben zum Tod – die letzte Begleitung“ heißt ein Kurs, den der Hospizdienst in Kooperation mit der Volkshochschule OHZ anbietet. Er findet statt **am Donnerstag, den 19. November 2020 von 17:00 bis 20:00 Uhr im Bildungscampus Osterholz-Scharmbeck.** Jutta von Krogh und Sylvia Best vermitteln darin, wie Teilnehmer/innen zur „Letzten Hilfe“ eine positive Haltung gewinnen und wie Beschwerden gelindert werden können. Weitere Themen sind Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht, das Hilfsnetzwerk für Sterbende und Angehörige, der Abschied und Bestattungsrituale.

■ **Anmeldung bei der VHS** unter Tel. 04791/96230.

Im November 2020 laden Sylvia Best und Pastor Enno Kückens zu der zweistündigen Veranstaltung zum Thema „Gute Worte im Umgang mit Kranken und Sterbenden“ in die Gemeindehäuser Grasberg und Hambergen ein.

■ **Mehr Infos** in der Presse und den Gemeindebriefen.

Am 4. November 2020 startet um 17:00 Uhr eine neue Trauergruppe. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

■ **Anmeldung und Infos** unter Tel. 04791/13572 und Hospizdienst.Osterholz@evlka.de.

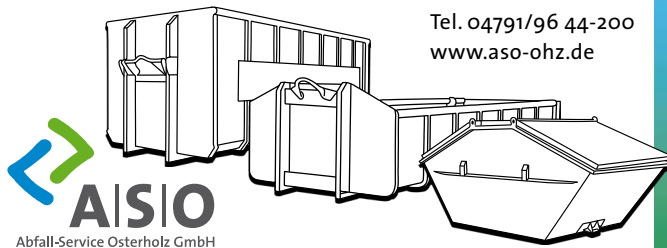
■ **Weitere Infos** zum Ambulanten Hospizdienst unter www.diakonisches-werk-ohz.de.



Abfallentsorgung im Landkreis Osterholz

Ihr Containerdienst

Tel. 04791/96 44-200
www.aso-ohz.de



GÄRTNERHOF  WEYERDEELEN

Garten- und Landschaftsbau & Baumpflege



- Erdarbeiten
- Pflasterungen
- Pflanzungen
- Entwässerung
- Rasenanlagen
- Gehölzschnitt
- Teichanlagen
- Gartenpflege
- Zaunbau
- Spielplätze
- Holzbau
- Mauerbau



Tel. 0 47 92 / 39 08

www.gaertnerhof-weyerdeelen.de

GÄRTNERHOF WEYERDEELEN GmbH · Wörpswede
Geschäftsführer: Markus Peitz, Dipl. Ing. Landespflege und Wilfried Thalmann

Wir setzen die Arbeit im Sinne unseres kürzlich
verstorbenen Geschäftsführers Günter Hildebrandt fort.

Mit uns geht
vieles besser.



Ambulante & häusliche Pflege

Frau Wähne /
Frau Ulrich
Tel. 04791 / 92 00 - 70

- Alle Leistungen rund um die Pflege inkl. Leistungen der Pflegeversicherung
- Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfen
- Beratung für Pflegegeldempfänger

Essen auf Rädern

Frau Kaminski
Tel. 04791 / 92 00 - 16

- Große Menüauswahl garantiert tägliche Abwechslung
- Jeden Tag frisch zubereitet
- Heiß oder tiefgekühlt geliefert
- Flexible Bestellmöglichkeiten

Haus-Notruf

Frau Chuttek-Kölpin
Tel. 04791 / 92 00 - 18

- Schnelle Hilfe auf Knopfdruck
- Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen Wänden – rund um die Uhr
- Eine direkte Verbindung zu unserer Zentrale mit einem kompetenten und freundlichen Service

DRK-Kreisverband Osterholz e.V.
Bördestraße 23
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drk-ohz.de



Alte Apotheke
.....ein Leben lang

Eine Nohns-Apotheke · Marktstraße 11 · 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791/573 18 · alte-apotheke-ohz@t-online.de · www.alte-apotheke-ohz.de

Ganzheitliche Gesundheitsberatung
Haarmineralstoff-Analysen
Naturheilkunde
Biochemie
Homöopathie
Hautanalyse mit
individueller Eigenkosmetik

Bitte beachten Sie auch unsere monatlich
wechselnden Angebotsflyer!

Unsere Öffnungszeiten lauten
Mo, Di, Do 8.00 - 19.00 Uhr
Mi + Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Diakonie

Diakonisches Werk des Ev.-luth. Kirchenkreises

Osterholz-Scharmbeck
Kirchenstr. 5, 27711 OHZ
Tel.: 04791/80680; Fax: 80699
E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
www.diakonisches-werk-ohz.de

Allgemeine soziale Beratung

Tel. 04791/806-84/80

Ambulanter Hospizdienst

- Begleitung am Lebensende
(24 Std. Rufbereitschaft) Tel. 04791/13 572
- Trauerbegleitung für Erwachsene,
Tel.: 04791/13 572
- Trauercafé
jeden ersten Sonntag im Monat,
Tagesstätte Altes Museum,
15.00 Uhr
- Regelmäßige Trauergruppen

Anderland/Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

Findorffstr. 21, Tel. 04791/980664
www.anderland-ohz.de

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention

Tel. 04791/806 82/ 83/ 95

Jugendhilfe

Beratung straffälliger junger
Menschen/Konfliktschlichtung
Tel. 04791/806 90/91

Migrationsarbeit

Tel. 04791/80693

Praxis für Ergotherapie

Hundestr. 9, Tel. 04791/502 28 66

Schuldnerberatung

Tel. 04791/80685

Schwangeren- und

Schwangerschaftskonfliktberatung

Tel. 04791/8068 4

Tagesstätte im Alten Museum

für psychisch kranke und
seelisch behinderte Menschen
Hundestr. 11,
Tel. 04791/5388

Das Café für psychiatrienerfahrene
und -unerfahrene Menschen
Hundestr. 11, Tel. 04791/53 88

Das Gästehaus

Wärmestube, Osterholzer Tafel

Loger Str. 10
Tel. 04791/986776 oder 80680

Diakonie-Stiftung Osterholz

c/o Diakonisches Werk
Tel. 04791/80680

Schuldnerberatung ist geöffnet

Beratungen wieder im Hause der Diakonie möglich



Für überschuldete Menschen ist die Beratungsstelle oft wie ein Rettungsring.

– VON ANGELIKA LEUNING –

Kurzarbeit, Überstundenabbau, Stellenstreichungen oder Selbstständige ohne Arbeit: Die Corona-Krise bringt viele Menschen in finanzielle Nöte. Diese Einschränkungen sind ein großes Problem für Menschen, die sowieso schon am Existenzminimum leben. Das fängt bei dem Kauf von Infektionsschutz und Masken an. Auch die täglichen Einkäufe stellen eine Mehrbelastung dar. Oft sind es gerade die günstigen Produkte, die den Hamsterkäufern als erstes zum Opfer fallen.

Die Schuldnerberatungsstelle der Diakonie ist auch jetzt für die Menschen erreichbar.

Derzeit läuft die Beratung überwiegend telefonisch und per E-Mail. Für uns als Beraterinnen ist die Ferndiagnose schwierig. Sitzt man einem Menschen gegenüber, kann man sich ein viel umfassenderes Bild machen. Die Probleme hinter den Schulden treten dabei viel deutlicher an die Oberfläche: etwa eine Suchterkrankung oder psychische Einschränkungen. Im persönlichen Gespräch öffnen sich die Menschen ganz anders als am Telefon.

Für Menschen, die mit der digitalen Welt überfordert sind, ergibt sich in der Fern-

beratung noch ein ganz anderes Problem: Sie können nicht einmal eben Unterlagen einscannen oder abfotografieren.

Seit dem 15.6.2020 ist es uns wieder möglich, Beratungen hier im Hause durchzuführen. Wenn auch noch etwas eingeschränkt, da unsere Büros nicht den Mindestabstand gewähren, so dass wir und unsere KollegInnen aus den anderen Fachdiensten auf eine begrenzte Anzahl von Sitzungsräumen im Haus der Kirche zurückgreifen müssen.

Wir gehen davon aus, dass die wirtschaftlichen Folgen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie eine Insolvenzelle nach sich ziehen wird und rechnen mit wachsendem Beratungsbedarf.

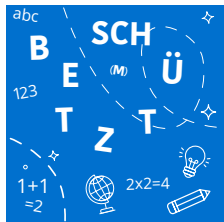
Je früher man sich Hilfe bei der Schuldnerberatung holt, umso besser.

Wir stehen in der Krisenzeit allen Ratsuchenden zur Seite. Persönliche Termine können nur nach telefonischer Absprache vergeben werden.

■ **Sie erreichen uns** von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12.30 Uhr unter der Telefonnummer 04791/80685 oder per Mail unter dw.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Beschützt in neuen Lebensabschnitt starten

Gottesdienste und weitere Aktionen läuten den Schulanfang am 29. August ein



Auch in Zeiten von Corona! – mit dem Schulanfang beginnt für alle Kinder ein ganz neuer, wichtiger Lebensabschnitt. Ein Tag, der in den Familien, in den Schulen und auch in unseren Kirchengemeinden besonders gestaltet und gefeiert wird.

Der Abschied vom vertrauten Kindergarten

und der Beginn eines neuen, spannenden Weges in der Schule, denn plötzlich sind die Kleinen gar nicht mehr so klein!

Gottes guter Segen soll die Kinder an diesem besonderen Lebensübergang begleiten, sie ermutigen und stärken. Dazu wird auch in diesem Jahr zu vielen bunten Gottesdiensten und tollen Schulhof-Aktionen in unseren Gemeinden eingeladen; und ein kleines Geschenk unseres Landesbischofs gibt es natürlich auch wieder.

Geplant sind Gottesdienste und Aktionen in der Emmaus-Gemeinde, in St. Marien, St. Willehadi, in Ritterhude und Scharmbeckstotel. Und wir alle hoffen, dass es ein unbeschwerter und fröhlicher Tag für alle wird.

Leider stehen aufgrund der aktuellen Abstandsregelungen und Personenbeschränkungen viele Planungen noch unter Vorbehalt. Doch

Schulen und Pfarrämter sind miteinander im Gespräch und hier können Sie auch erfahren, zu welchen Gottesdiensten oder Angeboten Ihre Kinder eingeladen sind. Herzlich willkommen!

Ein Ort für Lebensqualität

Dauerpflege – Kurzzeitpflege – Betreutes Wohnen

Wir bieten ein Zuhause und möchten den Lebensabend der Bewohner so mitgestalten, dass sie in Würde altern dürfen. Über die professionelle Pflege hinaus, gibt es bei uns viele Gelegenheiten gemeinsam zu spielen, zu lachen und zu feiern.



Haus Christian e.V.
Seniorenzentrum Ritterhude

Kolde Würde 2, 27721 Ritterhude

Tel. 04292 8148 - 0 Fax 04292 8148 - 48

info@haus-christian.de www.haus-christian.de

...direkt
am
Scharmbecker
Friedhof.

Wir planen
gemeinsam mit Ihnen
das persönliche Grabmal.
Helfen bei der Auswahl des
geeigneten Grabsteins sowie
der Grabumrandung.

KOCH & PEPER

kp

Grabmale

Lange Str.13
27711 Osterholz-
Scharmbeck

Tel. & Fax (04791)
96 41 060

STELLJES & ARMBRUST
BESTATTUNGEN

JEDER ABSCHIED IST ETWAS EINMALIGES. AUCH FÜR UNS.

Zuhören, Verstehen,
Gemeinsam
Vertrauliches entscheiden.

**EIN BESTATTER LIEST
ZWISCHEN DEN ZEILEN.**

LANGE STRASSE 17 · 27711 OSTERHOLZ - SCHARMBECK
Tel. 04791-931 555 2 WWW.STELLJES-BESTATTUNGEN.DE

Überführungen, Aufbahrungen
Erd-, Feuer und Seebestattungen,
Erledigung sämtlicher Formalitäten,
Trauerdrucksachen aus eigenem Hause,
Bestattungsvorsorge

**BEERDIGUNGSINSTITUT
K-H Lilienthal & Sohn OHG**

*Ihr zuverlässiger Helfer in den
schweren Stunden*

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

27711 Osterholz-Scharmbeck, Am Hünenstein 4
Tel.: 04791 / 5100

27729 Hambergen, Bahnhofstr. 13
Tel.: 04793 / 957667

14. Scharmbecker Orgeltage finden statt

Mit vorheriger Anmeldung sind Sie Teil des musikalischen Sommerevents

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Vom 11.-13. September finden die 14. Scharmbecker Orgeltage in der St. Willehadi-Kirche statt. Aus Anlass des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven (1770-1827) dreht sich an diesem Wochenende alles um diesen herausragenden Komponisten. Es finden Konzerte für Schülerinnen und Schüler statt, Konzerte mit der „Capella Ansgarii“ aus Bremen und am Sonntag startet die neu ins Leben gerufene „Orgel-Tour“. Aufgrund der aktuellen Lage ist eine vorherige Anmeldung zu den Konzerten notwendig, denn es stehen nur begrenzt Sitzplätze zur Verfügung.



Erfrischend und authentisch: Capella Ansgarii interpretiert Beethoven

3 Konzerte in 3 Kirchen der Region!

Erleben Sie in jeder Kirche ein etwa 30-minütiges Konzert mit Musik von Ludwig van Beethoven und lernen Sie so drei Orgeln aus ganz unterschiedlichen Entstehungszeiten kennen. Fahren Sie mit dem Fahrrad von einer Kirche zur anderen, oder bilden Sie Fahrgemeinschaften. Wenn Sie gar keine Möglichkeit haben, von einer Kirche zur anderen zu kommen, dann sagen Sie das bei Ihrer Anmeldung einfach dazu. Wir bemühen uns dann um Möglichkeiten. **Anmeldungen zu den Konzerten der „Orgel-Tour“ bis zum 8.9.** beim Kirchenbüro St. Willehadi, T: 04791-899 851, gemeindebuero@willehadi.de. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen der „Scharmbecker Orgeltage“ ist frei. Der „Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V.“ macht dieses möglich und lädt alle musikinteressierten Menschen herzlich zu den Konzerten im kleinen Format ein.

Tag der offenen Orgelbank

Ganz einfach das Orgelspielen ausprobieren

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Sie hatten Klavier- oder Keyboardunterricht und wollten schon immer mal auf einer richtigen Kirchenorgel spielen? Sie haben früher schon mal Orgel gespielt und haben Lust, es wieder zu probieren? Dann melden Sie sich an zum „Tag der offenen Orgelbank“!

Am Sonnabend, den 26.9. lässt Kirchenkreiskantorin Caroline Schneider-Kuhn ab 17.00 Uhr in der Klosterkirche St. Marien in Osterholz Mutige an die Führer-Orgel.

■ **Anmeldung an:** schneider-kuhn@willehadi.de. Telefon 04791-905404

Am Sonntag, den 27.9. lädt Organist Lars Blumenstein alle Interessierten ab 13.00 Uhr ein, auf der Furtwängler & Hammer Orgel in der St. Johannes-Kirche in Ritterhude zu spielen.

■ **Anmeldung an:** blumenstein.lars@gmx.de, Telefon 04292-1388

Fr., 11.9., ab 8.00 Uhr:

„Hört Beethoven? Beethoven hört!“

Ein Erzählkonzert für Schüler*Innen mit Sonja Mackenberg und Caroline Schneider-Kuhn (geschlossene Veranstaltungen für die Schulklassen)

Sa., 12.9., 19.30 Uhr

„Beethoven vocal“

Cappella Ansgarii (Manja Stephan: Sopran, Nina Böhlke: Alt, Enrico Embrusio: Tenor, Julian Redlin: Bass) und Caroline Schneider-Kuhn (Orgel)

Nach dem Konzert erwartet die Besucher auf der Rasenfläche neben der Kirche ein Glas Orgelwein oder ein nicht-alkoholisches Getränk.

■ **Bitte melden Sie sich zu diesem Konzert bis zum 8.9. an!**

Kirchenbüro St. Willehadi, T: 04791-899 851,
gemeindebuero@willehadi.de

Sa., 12.9., 21.00 Uhr

„Beethoven vocal“

(das Programm von 19.30 Uhr wird wiederholt)

Nach dem Konzert erwartet die Besucher auf der Rasenfläche neben der Kirche ein Glas Orgelwein oder ein nicht-alkoholisches Getränk.

■ **Bitte melden Sie sich zu diesem Konzert bis zum 8.9. an!**

Kirchenbüro St. Willehadi, T: 04791-899 851,
gemeindebuero@willehadi.de

So., 13.9., 10.00 Uhr

Gottesdienst

mit Musik von Ludwig van Beethoven

So., 13.9., 14.00-19.00 Uhr

„Orgel-Tour“

■ **Bitte melden Sie sich zu diesen Konzerten bis zum 8.9. an!**

14.00 Uhr: Lars Blumenstein spielt auf der Furtwängler & Hammer Orgel aus dem Jahr 1929 in der St. Johannes Kirche in Ritterhude

16.00 Uhr: Musik für vier Blechbläser und Orgel (Caroline Schneider-Kuhn) in der Klosterkirche St. Marien in Osterholz. Vor dem Konzert stehen Kaffee, Kuchen und kalte Getränke bereit

18.00 Uhr: Musik für Violoncello und Orgel in St. Willehadi Kristine Raffauf und Caroline Schneider-Kuhn musizieren u.a. Beethovens Variationen über ein Thema von G.F. Händel

Ganz einfach „mittendrin“ sein

Weitere musikalische Andachten laden in den Sommerferien ein



– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Das Format der musikalischen Andachten „mittendrin“ hat sich etabliert. Viele Menschen nehmen das Angebot mitten in der Woche dankbar an:



„Musik, so wie bei mittendrin, tut dem Geist und der Seele gut. Vielen Dank für dieses schöne Angebot!“

(Lieselotte Weitbrecht, St. Marien)



„Eine Andacht mit wunderbarer Musik! Das ist gerade in Corona-Zeiten eine Wohltat für mich und ein sehr, sehr schöner Tagesabschluss am Mittwoch.“

(Ilse Schröder, St. Marien)



„Die „mittendrin“ Andacht ist ein Highlight in meiner Woche. Sie lässt einen zur Ruhe kommen. Es macht einfach Spaß, sich die Zeit zu nehmen und mit intensiver, wundervoller Musik die Andacht zu feiern. In dieser Zeit fehlt, glaube ich, jedem das Singen sehr, doch jede Woche mit einer Art kleinem Konzert gesegnet zu werden, lässt einen alle negativen Situationen für einen Moment vergessen.“

(Johanna Otto, St. Willehadi)



„Gerade in dieser Zeit, in der wir auf fast alle kulturellen Veranstaltungen verzichten müssen, erscheinen mir die Veranstaltungen wie leuchtende Sterne in der Dunkelheit. Das Musikprogramm ist außerordentlich ansprechend und abwechslungsreich. Die Pastoren bieten mit ihren Predigten Anregungen zum Nachdenken. In der Kürze insgesamt tolle Geschenke in einer guten Atmosphäre.“

(Gabriele v. Lessel-Drettmann, St. Willehadi)

So werden die musikalischen Andachten auch weiter angeboten, in den Sommerferien sogar regional:

29.7. St. Johannes Ritterhude:
Lars Blumenstein: Orgel, Pastorin Birgit Spörl

5.8. St. Marien OHZ:
Philipp Niemann: Orgel, Pastor Georg Ziegler

12.8. St. Johannes Ritterhude:
Heilke Wellmann und Enno Kückens: Querflöte und Gitarre, Pastorin Anke Diederichs

19.8. St. Willehadi OHZ:
Caroline Schneider-Kuhn: Orgel, Pastor Gert Glaser

26.8. St. Willehadi OHZ:
Ingo Müller und Caroline Schneider-Kuhn: Trompete und Orgel
Superintendentin Jutta Rühlemann

■ Nach den Sommerferien finden die Andachten wieder wöchentlich in St. Willehadi statt. Das aktuelle Programm entnehmen Sie bitte der Homepage www.willehadi.de.

Digitalisierung - na, dann mal los!

Ein Wort zum Sonntag für Sie jede Woche neu auf unserer Homepage

– VON ECKHARD GERING –

Corona bringt die Digitalisierung voran. Das ist eine viel gehörte Vermutung. Für die Arbeit unserer Kirchengemeinden zeichnet sich das erst vorsichtig ab. Immerhin einige Versuche dazu haben wir gestartet. Die Ungeübtheit gibt es dabei sicher nicht nur bei den Mitarbeitenden aus den Gemeinden, sondern auch bei manchen, die sich erst allmählich mit der Nutzung der Homepages der Gemeinden vertraut machen.

Immerhin - **Gottesdienste und Andachten im Livestream oder als Video** ansehen, das

hat begonnen. Und auch die Reihe „**Ein Wort zum Sonntag**“ gehört dazu. Unter dieser Rubrik finden Sie auf der Seite Ihrer Gemeinde einen Text zum Nachdenken, der aus der Feder einer Pastorin, eines Pastors aus unserer Region stammt - für jeden Sonntag neu.

► **Klicken Sie sich doch einfach mal rein**

und dann auch durch die verschiedenen Angebote auf den Gemeindeseiten. Mal ganz aktuell, mal als Hintergrunderklärung finden sich interessante Hinweise. Und wenn das wieder möglich ist, werden Sie dort auch die Einladungen zu Veranstaltungen, Konzerten,

Treffen, Unternehmungen finden, die in unserer Region angeboten werden.

Hier die Adressen:

www.kirche-ritterhude.de
www.willehadi.de
www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de
www.Kirche-Pennigbüttel.de
www.stmarienohz.de

Und besonders für Kinder und Jugendliche findet sich alles Wissenswerte aus der Region unter: www.kirche-jugend.net.



Missionssonntag in Ritterhude

Die Liebenzeller Mission in Japan: Wohlstand alleine reicht nicht



Das Ehepaar Susanne und Peter Schlotz

– VON HENRY BACKHAUS –

Am **Sonntag, den 27. September 2020** laden die St. Johannes Kirchgemeinde und die Landeskirchliche Gemeinschaft Ritterhude zum Missionssonntag ein.

Um 10.00 Uhr werden wir mit Missionar Peter Schlotz in der Kirche gemeinsam Gottesdienst feiern. Nach einer kurzen Pause wird der Missionar von seiner Arbeit in Japan berichten.

Japan ist eine der führenden Industrienationen der Welt. Mit großem Fleiß arbeiten Japaner für ihren Wohlstand. Doch das fordert seinen Tribut. Familien- und Schulprobleme, Einsamkeit gehören zum japanischen Alltag.

Die meisten Japaner gehören den beiden großen Religionen Shintoismus und Buddhismus gleichzeitig an, die vor allem an bestimmten Punkten des Lebens ihre Rolle haben. Der Shintoismus ist für die freudigen Ereignisse, wie Hochzeiten, Kinder und Jahrestage, zuständig.

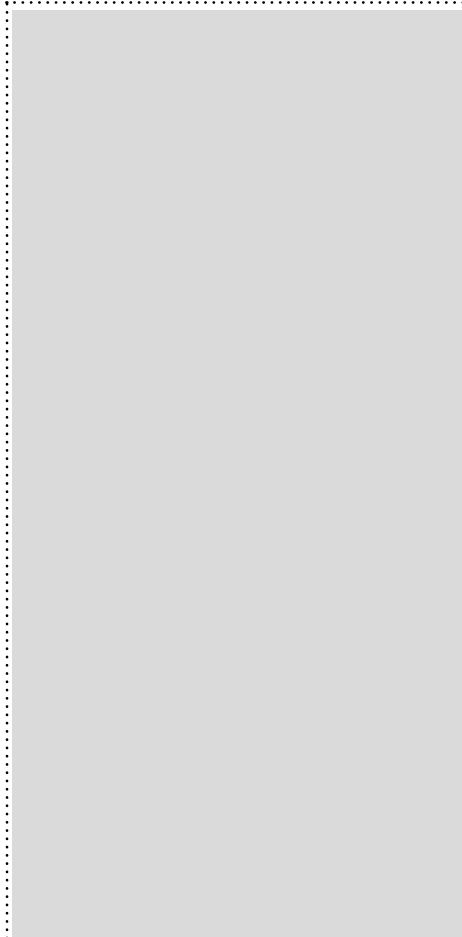
Der Buddhismus beschäftigt sich mit dem Tod und dem Leben danach.

Seit 1927 sind Liebenzeller Missionare im Ballungszentrum in und um Tokio tätig, um die frohe Botschaft von Jesus zu den rund 30 Millionen Menschen im Großraum Tokio zu bringen. Die Missionare setzen sich hauptsächlich in Zusammenarbeit mit bestehenden Kirchen für die Gründung von Gemeinden ein und bereiten sie darauf vor, dass ein einheimischer Pastor die Verantwortung übernimmt. Und nach der Dreifachkatastrophe im März 2011 engagieren sich Liebenzeller Missionare, um den Opfern des Erdbe-

bens und Tsunamis zu helfen.

Wegen der Corona-Pandemie können wir das Fest nicht in gewohnter Form anbieten; wir freuen uns aber sehr, wenn sie die Gelegenheit zum Gottesdienst und anschließendem Vortrag und Gespräch ergreifen.

Freud und Leid



Bitte beachten:

Das Büro im Gemeindehaus ist in der Zeit von **Donnerstag, 20.08.2020 bis einschließlich Montag, 07.09.2020** nicht geöffnet.

Tauftermine

Wir weisen darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Gegebenheiten zurzeit nur Einzeltaufen nach den Gottesdiensten (11.15 Uhr) stattfinden.

■ **Weitere Informationen** dazu erhalten Sie im Pfarramt unter den Tel.-Nr. 0 42 92 / 1381 oder 2911 oder im Kirchenbüro unter der Tel.-Nr. 0 42 92 / 1388.

In der Schwebе

Unser Gemeindeleben in unsicheren CoronaZeiten



Impression aus dem Sommer zu Hause Foto: B. Spörl

– VON BIRGIT SPÖRL –

Liebe Gemeinde,

bis zur Drucklegung von „ankreuzen“ haben sich die Schutzmaßnahmen eher gelockert, aber wir wissen noch nicht, wie das nach den Ferien sein wird. Wir hoffen, dass sich dann zumindest ein Teil der Gruppen und Kreise wieder treffen können, auch werden wir weiterhin Gottesdienste feiern.

Bei allem sind auch weiterhin Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen zu beachten. Bitte informieren sie sich über die homepage www.kirche-ritterhude.de über unsere Gruppenangebote und kontaktieren Sie die jeweilige Leitung oder das Gemeindebüro, um weitere Informationen zu erhalten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer – unterwegs und auch zuhause!

(Für den Kirchenvorstand Pastorin Birgit Spörl)



St. Johannes

Ritterhude

August

29.07. „mittendrin“ musikalische Andacht mit Lars Blumenstein an der Orgel und Pn. Birgit Spörl

09.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

12.08. „mittendrin“ musikalische Andacht mit Heilke Wellmann und Enno Kückens (Querflöte und Gitarre) und Pastorin Anke Diederichs

30.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl

September

06.09. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Enno Kückens

19.09. Konfirmationsgottesdienste
10.00 Uhr und 12.00 Uhr
Pastorin Birgit Spörl und
Diakonin Anne Puck

20.09. 10.00 Uhr und 12.00 Uhr
Diese Gottesdienste sind nicht öffentlich!

27.09. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Birgit Spörl und Missionar Peter Schlotz



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

August

16.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Enno Kückens

29.08. Andacht zum Schulanfang
9.30 Uhr auf dem Schulhof

30.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Anke Diederichs

September

12.09. Andacht
18.00 Uhr am Vorabend der Konfirmation
Pastorin Anke Diederichs

13.09. Gottesdienst zur Konfirmation
10.00 Uhr Kirche Zum Heiligen Kreuz
in Werschenrege
Pastorin Anke Diederichs

27.09. Abendgottesdienst
18.00 Uhr Lektor Peter Kutzke



St. Willehadi

Scharmbeck

August

02.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Eckhard Gering

09.08. Internationaler Gottesdienst
(siehe Seite 3)
mit Pastor Martin Rutkies

16.08. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Pastor Gert Glaser

19.08. „mittendrin“ musikalische Andacht Caroline Schneider-Kuhn:
Orgel, Pastor Gert Glaser

23.08. Gottesdienst
10.00 Uhr in plattdeutscher Sprache mit
Lektorin Hannelore Bohlen.

26.08. „mittendrin“ musikalische Andacht Ingo Müller und Caroline
Schneider-Kuhn: Trompete u. Orgel
Superintendentin Jutta Rühlemann

Die Termine und Orte der **Schulanfänger-gottesdienste** stehen noch nicht fest.

September

05.09. Konfirmation
09.00 Uhr, 11.00 Uhr und 13.00 Uhr
mit Pastorin Christa Siemers

06.09. Konfirmation
10.00 Uhr, 12.00 Uhr und 14.00 Uhr
mit Pastorin Christa Siemers

13.09. Gottesdienst im Rahmen der Scharmbecker Orgeltage
mit Pastor Eckhard Gering

19.09. Konfirmation
10.00 Uhr mit Diakonin Bianca Schulze
12.00 Uhr

20.09. Gottesdienst zur Einführung von
10.00 Uhr Pastorin Dr. Susanne Böhmers mit
Superintendentin Jutta Rühlemann

26.09. Konfirmation
11.00 Uhr mit Diakonin Bianca Schulze

27.09. Gottesdienst
10.00 Uhr mit Pastor Martin Rutkies



St. Marien

Osterholz

August

05.08. „mittendrin“ musikalische Andacht
19.00 Uhr
mit Philipp Niemann: Orgel,
Pastor Georg Ziegler

09.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

23.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Martin Rutkies

Schulanfängergottesdienste
(siehe Seite 21)

September

06.09. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

13.09. Konfirmation
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

20.09. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Georg Ziegler

Wer zum Gottesdienst in St. Marien abgeholt werden möchte, wende sich bitte an Erika Backhaus, Telefon: 41 86.



Emmaus

Pennigbüttel

August

02.08. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastorin Christa Siemers
11.15 Uhr **Taufgottesdienst**

16.08. Gartengottesdienst in Freußenbüttel
10.00 Uhr
Pastorin Christa Siemers

29.08. Gottesdienst zum Schulanfang
8.30 Uhr +
9.30 Uhr Pastorin Christa Siemers
(siehe Seite 22)

30.08. Spätschicht
18.00 Uhr Pastorin Christa Siemers

September

12.09. Konfirmationen
12.00 Uhr 14.00 Uhr und 16.00 Uhr
Pastorin Christa Siemers

13.09. Konfirmationen
10.00 Uhr und 12.00 Uhr
Pastorin Christa Siemers

20.09. Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Martin Rutkies

Weitere Gottesdienste

St. Willehadi in Hülseberg
04.10. Erntedank-Gottesdienst
9.30 Uhr Pastor Eckhard Gering

St. Willehadi in Garlstedt
30.08. Gottesdienst am Blockhaus
10.00 Uhr Posaunenchor, Pastor Gert Glaser

04.10. Erntedank-Gottesdienst
10.00 Uhr Pastor Gert Glaser

St. Willehadi in Ohlenstedt
04.10. Erntedank-Gottesdienst
10.30 Uhr Pastor Eckhard Gering

Kindergottesdienst

Ritterhude St. Johannes:

Kinderkirche in Ritterhude

Kinderkirche jeden ersten Freitag im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus in der Hegelstraße 2a

4. September (im August sind Ferien)

Scharmbeckstotel Kinderkirche

Jeden dritten Freitag im Monat, von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Findet zur Zeit nicht statt.

Pennigbüttel Emmaus:

Emmäuse-Kunterbunte Kinderkirche
Freitags, 16.00 - 18.00 Uhr, monatlich

18. September

Kontakt: Diakon Volker Austein, Tel.: 899855

Osterholz St. Marien Kinderkirche

4. September

um 15.00 Uhr, im Martin-Luther-Saal, Team

Andachtszeiten in den Seniorenheimen

soweit wieder möglich

in Ritterhude:

Im Wohnpark am Dammgut:

Jeden ersten Freitag im Monat um 16.00 Uhr

7. August, 4. September

Im Haus Christian: jeden ersten Mittwoch im Monat nach Absprache (Corona-Regelungen)

2. September

in Osterholz-Scharmbeck

Im Haus am Hang

jeden Dienstag um 9.30 Uhr

Im Haus am Barkhof

4. August und 1. September um 10.30 Uhr

„mittendrin“ (siehe auch Seite 14)

musikalische Andacht

im September in St. Willehadi

2.9., 9.9., 16.9., 23.9., 30.9.

immer um 19.00 Uhr





Endlich feiern wir wieder Gottesdienst

Nach dem Lockdown gelten bei uns seit dem 17. Mai geänderte Abläufe

– VON SABINE KUTZKE –

Nach mehr als 2 Monaten coronabedingter Unterbrechung durften wir am 17. Mai in unserer Friedenskirchengemeinde endlich einen Gottesdienst feiern.

Niemand konnte einschätzen, wie viele Besucher*innen kommen würden, doch mit 30 vorgehaltenen Plätzen sah sich der Kirchenvorstand gut vorbereitet. Tatsächlich blieben nur 5 Stühle frei. Ich freute mich sehr auf diesen Gottesdienst und hatte den Eindruck, dass es allen anderen ebenso ging. Das Bedürfnis nach Besinnung und Halt in dieser schwierigen Zeit war deutlich vorhanden.

Der Gottesdienst hatte nicht den gewohnten Ablauf. Weil nicht gesungen werden durfte, entfielen z.B. die liturgischen Gesänge. Auf Musik mussten wir aber nicht verzichten, obwohl uns keine Organistin zur Verfügung stand. Pastor Kückens nutzte unsere Übertragungsanlage zum Einspielen der Ein- und Ausgangsmusik sowie der begleitenden Lieder.

Unser Chorleiter Peter Henninger und seine Partnerin Andrea Brokmann begeisterten mit Live-Gesang.

Mit der Predigt, die geprägt war von der aktuell herrschenden Pandemie, von der Veränderung unseres täglichen Lebens durch Kontaktverbote, die zu Verunsicherung und Vereinsamung führen, von Sorgen um Gesundheit und Existenz, sprach Pastor Kückens an, was uns bewegte. Er sprach von Rückbesinnung auf Werte und Traditionen, die Halt geben können wie z.B. das Gebet. Daraus können wir Stärke und Zuversicht gewinnen und uns unseres Lebens im Angesicht Gottes bewusst werden. Es waren Worte, die gut taten.

Gut getan hat auch die Musik: „Ich singe dir mit Herz und Mund“, „Meine engen Grenzen“ und „Befiehl du deine Wege“ wurden eingespielt und wir summten die Melodien, eine völlig neue und auch schöne Erfahrung. Live vorgelesen von Peter Henninger und Andrea Brokmann hörten wir „Zwischen Himmel und Erde“

und Peter Henningers Solo „Stand by me“.

Es war ein wunderbarer Gottesdienst in besonderen Zeiten und ich glaube, dass alle, die ihn erlebt haben, erfüllt nach Hause gegangen sind.



Sabine Kutzke

Kurz notiert ++++++

Gemeindehaus noch geschlossen

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, das Gemeindehaus **während der Sommerferien** noch nicht wieder zu öffnen (**ausgenommen die Gottesdienste am 26. Juli und 16. August**). Kurz vor Ende der Ferien wird erneut beraten. Voraussichtlich wird das Haus dann wieder unter Auflagen zur Verfügung stehen.

Schulanfang / Andacht

Aufgrund der Corona-Einschränkungen findet in diesem Jahr eine Andacht im Rahmen der Schulfest an der Grundschule statt. Geplant ist **die Feier auf dem Schulhof, sie wird um 9.30 Uhr** mit einer Andacht eröffnet. **Infolgedessen gibt es keinen Gottesdienst zum Schulanfang im Gemeindehaus.**

Konfirmation

Die Konfirmation 2020 findet nunmehr **am 13. September in der Heilig-Kreuz-Kirche** in Werschenrege statt. Da die coronabedingt reduzierten Plätze den Konfirmand*innen und ihren Familien vorgehalten werden müssen, können leider keine weiteren Gäste teilnehmen. Das gilt auch für die Andacht am Vorabend im Gemeindehaus.

Garten und Baumaßnahmen am Gemeindehaus



2019 gab es auf dem Gelände des Gemeindehauses eine große Pflanzaktion. In diesem Sommer ist das Ergebnis zu bewundern (siehe Foto).

Darüber freuen wir uns ebenso wie über die neuen Fenster und die neue Heizung. Beide Maßnahmen sind inzwischen abgeschlossen.

Der Kirchenvorstand dankt dem Förderverein ‚Kirche im Dorf Scharmbeckstotel‘ für die Unterstützung bei der Finanzierung der Fenster!

Termine

- **Gemeindenachmittag:**
Jeden dritten Montag im Monat
von 15 bis 17 Uhr,
- **Besuchsdienst:**
Mittwochs, einmal im Monat, ab 17.30 Uhr
- **Gesprächskreis:**
Jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 19.30 Uhr
- **„Zwergentreff“: Eltern-Kind-Gruppe**
Donnerstags, von 9.00 bis 11.00 Uhr
- **Kirchenchor:**
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Chorleiter: Peter Henninger
Telefon: 04292 / 40163
- **Kinderkirche**
Jeden dritten Freitag im Monat,
von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
für Kinder ab 6 Jahren

Aufgrund der aktuellen Lage erfragen Sie bitte Informationen zu Terminen und Veranstaltungen im Büro im Gemeindehaus, Brockenacker 50
Telefon und Fax: 0 47 91 / 1 33 35

Öffnungszeiten:

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 14.30 bis 17.30 Uhr
E-mail: kg.Scharmbeckstotel@evlka.de
www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de

Freud und Leid





Neue Pastorin beginnt am 1. September

Einführungsgottesdienst für Dr. Susanne Bömers am 20. September



Dr. Susanne Bömers

– VON ECKHARD GERING –

Dr. Susanne Bömers wird ab September den vakanten Pfarrbezirk der St. Willehadi-Kirchengemeinde übernehmen. Sie wird damit u.a. für die Stadtbezirke Buschhausen und Westerbeck zuständig sein. Seit Oktober letzten Jahres war die Stelle damit nicht besetzt und alle Verantwortlichen und Mitarbeitenden der Gemeinde sind froh, dass sich nun nach 11 Monaten diese Lücke wieder füllt. Pastorin Christa Siemers und Pastor Martin Rutkies sei für ihre umfängliche Hilfe in dieser Zeit ganz herzlich gedankt.

Mit Frau Dr. Bömers wird nach langen Jah-

ren wieder eine Pastorin im Pfarramt der Gemeinde arbeiten. Sie kommt aus den sicher in manchem anderen Gestaltungs- und Arbeitsformen der badischen Landeskirche. Und sie wird ihre eigenen persönlichen Schwerpunkte und Kompetenzen mitbringen. Wir freuen uns auf vielfältige Anregungen und Neuausrichtungen für die Arbeit in unserer Gemeinde.

Der Dienstbeginn von Frau Dr. Bömers wird der 1. September sein, der Einführungsgottesdienst ist für den 20. September um 10 Uhr in der St. Willehadi-Kirche geplant.

Eine Freundin unserer Kirchengemeinde

Die Kirchengemeinde St. Willehadi gedenkt der verstorbenen Susanne Herberg

Im Alter von 62 Jahren verstarb Susanne Herberg. Am 2. März wurde sie auf dem Friedhof der ev.-luth. Kirchengemeinde Bassum begraben. In der Nähe der Kleinstadt lag seit einigen Jahren ihr Lebensmittelpunkt.

Susanne Herberg verfügte als Buchhändlerin in der Stadtmitte über viele Kontakte zu den Menschen am Ort. Sie hat die Nähe zu den Menschen und ihren Anliegen in ihre Arbeit in die Kirchengemeinde eingebracht. So war sie von 1994 bis 2000 Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Neben anderen Aufgaben arbeitete sie maßgeblich im Bauausschuss der Gemeinde mit. Ihre besondere Leidenschaft galt der Kirchenmusik. Als Mitglied

unserer Kantorei engagierte sie sich seit der Gründung im Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V. Zunächst als Kassenprüferin, später als Kassenwartin und Vorstandsmitglied, prägte sie das erste Jahrzehnt der Arbeit des Vereins von 1996 bis 2006 entscheidend mit.

Wir gedenken Susanne Herberg in dankbarer Erinnerung, sprechen ihren Angehörigen unser aufrichtiges Beileid aus und vertrauen sie der Liebe und Güte unseres Gottes an. Für den Kirchenvorstand, das Pfarramt und viele alte Bekannte in der Gemeinde: Gert Glaser/Eckhard Gering



Team freut sich über mehr Kontakt

Ambulanter Hospizdienst ist auch in Corona-Zeiten für Menschen da

– VON ROLAND HOFER –

Das Engagement der 25 Ehrenamtlichen des Ambulanten Hospizdienstes (Diakonisches Werk) ist besonders in Corona-Zeiten gefragt. Laut den beiden Koordinatorinnen Sylvia Best und Bettina Szlagowski ist das Team in den seit Ende Juni wieder geöffneten Pflegeheimen im Einsatz. „Natürlich unter strengen Schutzvorkehrungen“. Gerade die Anwesenheit vor Ort, der persönliche Kontakt ist endlich wieder, wenn auch eingeschränkt, möglich.

Während des Kontaktverbotes in den Ein-

richtungen ließ sich das Team nicht entmutigen und suchte nach kreativen Lösungen, die Verbindungen nicht abreißen zu lassen. Die Mitarbeiter/innen nutzten krisenfeste Medien als Brücken zu den bedürftigen Mitmenschen. Mit Telefongesprächen, Hoffnungsbriefen, Kartengrüßen und wöchentlichen Geschichten suchten sie die Nähe und gaben Zuwendung.

„Auch mit den Hausbesuchen und der Einzelberatung in der Findorffstraße 21 von Osterholz-Scharmbeck kehrt wieder ein Stück in die Normalität zurück“, freut sich Sylvia Best

auf die Entspannung der Lage. Unter dem Motto „So viel Schutz wie nötig, soviel Begleitung wie möglich“, gelingt dem Team der Spagat zwischen Sicherheit und Nähe. Schutzausrüstung, Mindestabstand und Desinfektionsmittel inklusive.

Etwas mehr Normalität kehrt auch ins Trauercafé im Alten Museum ein. Aufgrund der aktuellen Corona-Einschränkungen findet das Trauercafé am ersten Sonntag des Monats mit festen Anmeldungen statt. Eine Verlegung ins Freie ist möglich und schafft zusätzliche Entspannung.



Wir verabschieden uns von Holger Kandt

Dankbarkeit für sein Wirken und sein Engagement für die Kirchenmusik



Am 22. Mai 2020 verstarb Holger Kandt. Er wurde nur 68 Jahre alt. Holger Kandt war kein Mann großer Worte, er drängte sich nicht nach vorne, geschweige denn in die Öffentlichkeit. Andererseits hielt er sich nicht zurück, wenn es die Situation erforderte. Dabei traf er immer den richtigen Ton - kein Wunder, denn er liebte die Musik. Er sang in der Kantorei, spielte Klavier und Orgel. Verantwortung übernahm er, indem er dem Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik 12 Jahre lang als 1. Vorsitzender diente. Parallel dazu war er von 2006 bis 2018 Mitglied des Kirchenvorstands. Eine besondere Hilfe war uns sein juristischer Sachverstand, aber auch seine Fähigkeit, Dinge auf ihren sachlichen Kern zu führen. Vor allem aber haben uns seine freundliche Zugewandtheit und tiefe Verankerung im Glauben gutgetan und bleiben uns in Erinnerung. Vor zwei Jahren erklärte er auch seinen Rücktritt vom Vereinsvorsitz, schon sehr geschwächt und von seiner Krankheit gezeich-



net. Bis zuletzt blieb uns sein Rat erhalten. Das ist nun vorbei. Schade! Wir sind Holger Kandt sehr dankbar, vor allem für sein Wirken und seinen Einsatz in der Scharmbecker Kantorei und im Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik. Alle, die in der Scharmbecker Kirchenmusik aktiv sind, denken gerne an ihn zurück, an seinen feinen Humor und seinen klugen

Rat. Als gläubiger Christ hatte er sich den Schlusschor aus Johann Sebastian Bachs Johannes-Passion zu seiner Trauerfeier gewünscht. Wegen der Corona-Pandemie war das leider nicht möglich. Die Kantorei hätte gerne den Wunsch erfüllt, der mit dem Lobpreis endet: „Herr Jesu Christ, erhöre mich, ich will dich preisen ewiglich!“

Heinrich Grün (1. Vorsitzender Freundeskreis Scharmbecker Kirchenmusik e.V.)

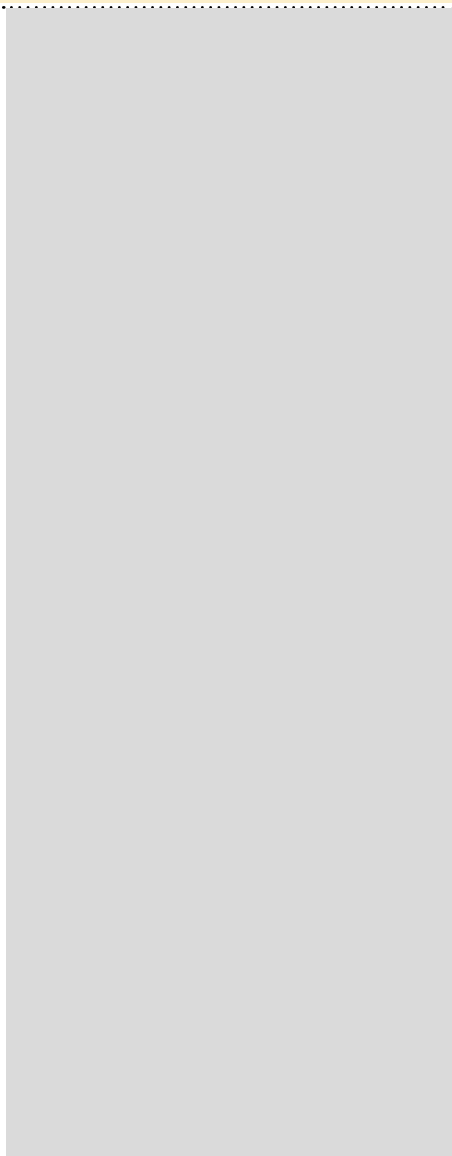
Heiko Kaum (Vorsitzender des Kirchenvorstands)

Pastor Gert Glaser

Pastor Eckhard Gering

Kantorin Caroline Schneider-Kuhn

Freud und Leid



Jens Klemm besteht Orgelprüfung

– VON CAROLINE SCHNEIDER-KUHN –

Vor vier Jahren regte sich bei Jens Klemm das Interesse am Instrument Orgel: er war zu der Zeit Konfirmand und war vom Klang der Orgel im Gottesdienst begeistert. Er nahm Unterricht bei Caroline Schneider-Kuhn und lernte das Spiel mit Händen und Füßen. Im März legte er nun die erste Organisten-Prüfung („D-Prüfung“) ab. Die vom Landeskirchenamt erstellte Urkunde berechtigt ihn zum selbständigen Begleiten von Gottesdiensten. Die Kirchengemeinde gratuliert ihm herzlich und freut sich über einen weiteren jungen Organisten!



Jens Klemm



Alte Mauer in neuem Glanz

Die historische Friedhofsmauer wird nach langem Vorlauf restauriert



Blick auf die Friedhofsmauer, die Stück für Stück erneuert wird.



es ihr gelungen, uns alle an den Punkt zu bewegen, der die jetzige Restaurierung zur Folge hat. Ganz herzlichen Dank, liebe Luise Scholtissek!

So ist nun (bald) die Friedhofsmauer wieder ein freundlicher Gruß an alle, die über die Osterholzer Straße in die Stadt hineinfahren. Und so soll es nun viele Jahre bleiben.

– VON GEORG ZIEGLER –

Seit Ende Juni tut sich etwas auf unserem Friedhof an der Hohetorstraße. Nach Jahren des Planens und Überlegens kann jetzt die historische Friedhofsmauer entscheidend instandgesetzt werden.

Wer im Juli mit offenen Augen an der Mauer entlanggegangen ist, hat die Veränderungen fast täglich erkennen können.

Der Kirchenvorstand freut sich, dass bald das Teilstück der Mauer, das am stärksten geschädigt gewesen ist, wieder in einem guten Zustand angesehen werden kann.

Der Weg zu diesem Erfolg ist lang gewesen. Das Zusammenwirken vieler hat das erst möglich gemacht. So ist gleichermaßen hervorzuheben, dass eine große Zahl von Spendern zu diesem Erfolg beigetragen hat, wie die Tatsache, dass die Bingo-Umweltstiftung und das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege jeweils größere Beträge bei-

gesteuert haben. Im Laufe der letzten Jahre ist zudem anlässlich von Trauerfeiern um Spenden für die Friedhofsmauer gebeten worden – mit bemerkenswertem Erfolg. Für alle Spenden und sonstige Unterstützung bedankt sich der Kirchenvorstand von Herzen! Da es sich bei der Friedhofsmauer um ein denkmalgeschütztes Gemäuer handelt, ist auch die Zusammenarbeit mit dem kirchlichen Amt für Bau- und Kunstpflege zu nennen. Denn ohne deren Mitwirkung hätte die Maßnahme nicht umgesetzt werden können. Schließlich hat auch der Landkreis Osterholz freundlich kooperiert, da mit dem Zimbelkraut an der Mauer auch der Umweltschutz betroffen gewesen ist.

Am wichtigsten von allem ist jedoch eine Frau: Luise Scholtissek. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Kirchenvorstand hat sie sich mit großem Eifer um dieses Projekt gekümmert. Mit Herz und Hartnäckigkeit ist

Wir laden ein zum Schulanfängergottesdienst

In diesem Jahr ist vieles anders als sonst. Das gilt auch für die Einschulung. Deswegen wird voraussichtlich der Schulanfängergottesdienst bereits am **Freitagnachmittag, den 28. August, in der Klosterkirche** stattfinden. Vermutlich wird es sogar zwei Gottesdienste geben, jeweils für eine Klasse einen eigenen, damit genug Plätze in der Kirche zur Verfügung stehen. **Bitte beachten Sie die kurzfristigen Informationen.**



Der Friedhof als Lebensraum für Insekten

Bei der Friedhofsaktion im Herbst 2017 sind drei Konfirmanden beteiligt gewesen. Sie haben mit anderen gemeinsam Stauden als Bienen- und Insektenweide eingepflanzt. In einigen freien Gräbern nahe der alten Kapelle haben sie ihren Platz gefunden. Heute, zweieinhalb Jahre später, haben sich die Stauden gut entwickelt. An ihnen ist nun zu beobachten, wie sich viele Insekten dort ernähren, darunter Bienen und Hummeln.



Freud und Leid





Im Garten Gottes Wort lauschen

Wilfried Kock lädt zum Garten-Gottesdienst in Freißenbüttel ein



Wir feiern Gottesdienst in herrlicher Umgebung.

– VON CHRISTA SIEMERS –

Viele vertraute, liebevoll gewonnene Veranstaltungen mussten in diesem Jahr nun schon abgesagt werden. Dazu gehören leider auch die beliebten Erntefeste in unserer Gemeinde. Und mit den Erntefesten

entfallen auch die Gottesdienste in den Festzelten.

Doch dies möchte der Kirchenvorstand der Emmaus-Gemeinde nicht einfach hinnehmen oder ersatzlos streichen. Daher laden wir ganz herzlich ein zum...

Ein bisschen mehr Normalität...

...das wünschen sich auch die Leitung und die Mitglieder des Emmaus-Seniorenkreises zurück. Wie alle anderen Gruppen auch, durften sich die Senioren seit März nicht mehr in unserem Gemeindehaus treffen. Das vertraute Kaffeetrinken, die so wichtigen Gespräche, das gemeinsame Lachen, die vielfältigen Programmpunkte – all dies fehlt vielen sehr!

Doch nun soll es wieder losgehen: ein erstes Treffen im Juli **im Garten von Familie Richter und ab Dienstag, dem 18. August, 15.00 Uhr**, dann auch wieder im Gemeindehaus und natürlich mit entsprechendem Hygienekonzept.

Das Seniorenkreis-Team freut sich auf Sie und Euch!

...Garten-Gottesdienst in Freißenbüttel (Heimelberg 1), am 16. August, um 10.00 Uhr.

Unser Kirchenvorsteher Wilfried Kock wird dann gemeinsam mit seiner Familie seinen wunderbaren Garten für einen Open-Air-Gottesdienst zur Verfügung stellen – ein Ort, an dem ohne Probleme alle geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können.

Gern würden wir natürlich – wie auch sonst bei besonderen Gottesdiensten üblich – im Anschluss zum geselligen Beisammensein bei einer Tasse Kaffee einladen. Ob dies unter den gesetzlichen Vorgaben dann möglich sein wird, entscheiden wir spontan!

Aber einen fröhlichen, ermutigenden Gottesdienst feiern wir in jedem Fall. Herzlich willkommen!



Kurz notiert ++++++

Unter Gottes Segen auf neuen Wegen!

Herzlich laden wir die neuen Erstklässler der Grundschule Sonnentau mit ihren Eltern zum Gottesdienst zum Schulanfang **am Samstag, den 29. August** ein. Die Termine:

8.30 Uhr für die Kinder, die in Pennigbüttel eingeschult werden,

9.30 Uhr für die Kinder, die in Sandhausen eingeschult werden.

Voraussichtlich muss die Anzahl der Gottesdienstbesucher leider noch begrenzt werden. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen der Schule.



Freud und Leid



Der Spritmais ist gestiegen.



Mais gehört auf den Teller und nicht in den Tank.

Spenden-Konto-Nummer für nachhaltige Hilfe:
Postbank Köln
BLZ 370 100 50
Konto
500 500 500

Brot
für die Welt
www.brot-fuer-die-weit.de
Im Verbund der Diakonie

Diakonie
Diakonische Dienste im Landkreis Osterholz

pflegen • betreuen • beraten

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Pflege und Versorgung zur Vermeidung von Krankenhausaufenthalten
- Pflege nach einem Krankenhausaufenthalt
- Beratung von Familienangehörigen
- Pflegeberatung für Pflegegeldempfänger
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Organisation von Hilfnetzwerken
- 24-Stunden-Notruftelefon

Unsere Diakonie-Stationen in:

• Worpswede (04792) 42 78	• Schwanewede (04209) 39 39
• Hambergen (04793) 82 06	• Osterholz-Scharmbeck (04791) 98 60 40

Rufen Sie uns an!




Willkommen Zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Seniorenzentrums Haus am Hang in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Seniorenzentrum Haus am Hang

Am Hang 7
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0
www.haus-am-hang-ohz.de
info@haus-am-hang-ohz.de

Haus
am Hang
Diakonieverein
Seniorenzentrum
Osterholz-Scharmbeck e.V.



Ein Haus der Diakonie

St. Johannes

Ritterhude

Adresse der Kirche

Riesstraße 54, 27721 Ritterhude

Gemeindebüro:

Bettina Schulze
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 88
E-Mail: kg.ritterhude@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mo. und Fr. 9 - 11 Uhr, Do. 16 - 18 Uhr

Pastoren:

Birgit Spörl
Hegelstraße 2a, 27721 Ritterhude
Telefon: 0 42 92/13 81
E-Mail: Birgit.Spoerl@evlka.de
Anke Diederichs & Enno Kückens
siehe Scharmbeckstotel
Vikarin Dr. Annerose de Cruyenaere
Telefon: 04292/ 819 644
E-Mail: Annerose.DeCruyenaere@evlka.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Küster:

Karl-Heinz Fürst
Telefon: 0 42 92/4 78 97 58

Kirchenmusik:

Lars Blumenstein
Telefon: 04 21/17 31 58 48

StöberStube Ritterhude (Kleiderkammer)

Am Großen Geeren 31, Ritterhude
Öffnungszeiten: Dienstag 14 - 17 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr
Petra Korten, Telefon: 04292/819830

Internet: www.kirche-ritterhude.de



Emmausgemeinde

Pennigbüttel

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Natalie Walter
St. Willehadusweg 15
27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/86 28
Telefax: 0 47 91/98 68 11
E-mail: KG.Pennigbuettel@evlka.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 9 - 12 Uhr,
Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Pastorin:

Christa Siemers
Telefon: 0 47 91/86 28
E-mail: christa.siemers@freenet.de

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Janek Gödeke
Telefon: 01 76/97 39 79 29

Internet:

www.Kirche-Pennigbuettel.de



St. Marien

Osterholz

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Anne Leukers
Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 30
Fax: 0 47 91/14 96 33
E-Mail: anne.leukers@evlka.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10 - 12 Uhr
Mittwoch 10 - 13 Uhr
Donnerstag 16.30 - 19.30 Uhr

Pastor:

Georg Ziegler,
Findorffstraße 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 31
E-Mail: georg.ziegler@evlka.de
Sprechzeiten:
Dienstags 11 - 12 Uhr und
Donnerstags, 16.30 - 18 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chor: Evi Deelwater
Organist: Utz Weißenfels
Telefon: 0 47 91/98 16 82

Café St. Marien:

Maria Ibe, Findorffstr. 18, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/14 96 34
außerhalb der Öffnungszeiten des Café's
Telefon: 0 47 91/5 74 36

Kindergarten:

Tanja Eriksons, Leitung,
Klosterplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/35 46

Internet:

www.stmarienohz.de



St. Willehadi

Scharmbeck

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

Friederike Poggensee-Nolte und
Martina Kahl
Hinter der Kirche 10, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 51
E-Mail: gemeindebuero@willehadi.de
Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Freitag 9 - 12 Uhr
und Mittwoch 15 - 18 Uhr

Pastoren:

Eckhard Gering, Hinter der Kirche 10
Telefon: 0 47 91/51 72
E-Mail: gering@willehadi.de
Gert Glaser, In dem Bossel 18
Telefon: 0 47 91/76 55
E-Mail: glaser@willehadi.de

Kinder- und Jugendarbeit

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Caroline Schneider-Kuhn
Telefon: 0 47 91/90 54 04
E-Mail: schneider.kuhn@willehadi.de

Gemeindehaus:

Am Kirchenplatz 3
27711 Osterholz-Scharmbeck
erreichbar über den Küster

Küster:

Matthias Kluth,
Telefon: 01 73/2 02 92 87
E-Mail: kluth@willehadi.de

Kindergarten:

Heidi Tietjen-Vuzem Ltg.
Wiesenstraße 2, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/51 39
E-Mail: kindergarten@willehadi.de

Internet: www.willehadi.de



Friedenskirche

Scharmbeckstotel

Gemeindebüro:

Bettina Schulze, Brockenacker 50,
27711 Osterholz-Scharmbeck
Telefon: 04791 - 1 33 35
Öffnungszeiten:
Dienstags 9 - 12 Uhr und
Mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr
E-Mail: kg.scharmbeckstotel@evlka.de

Pastoren:

Anke Diederichs und Enno Kückens
Grenzstraße 24 B
27721 Ritterhude
Telefon: 04292 - 29 11
E-Mail: anke.diederichs@ewetel.net
enno.kueckens@ewetel.net

Küsterin:

Claudia Brenneke
Telefon: 04791 - 80 70 110 oder 46 65

Kinder- und Jugendarbeit:

siehe: Für alle Gemeinden

Kirchenmusik:

Chorleiter: Peter Henninger
Tel. 04292-40163

Internet:

www.friedenskirchengemeinde-scharmbeckstotel.de



Für alle Gemeinden

Kinder- und Jugendarbeit:

Diakonin Anne-Katrin Puck
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 54
E-Mail: anne-katrin.puck@evlka.de

Diakon Volker Austein
Am Kirchenplatz 3, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/89 98 55
E-Mail: volker.austein@evlka.de

Diakonin Bianca Schulze
Kirchenstr. 5, OHZ
Telefon: 0 47 91/80 63 8
E-Mail: bianca.schulze@evlka.de

Kircheneintritt

ist bei allen Pastorinnen
und Pastoren möglich (Adressen s.o.).

Superintendentur (Kirchenkreis):

Superintendentin Jutta Rühlemann
Sekretariat: Petra Itgen
Tel. 0 47 91/8 06-50
Mail: sup.osterholz-scharmbeck@evlka.de

Diakonisches Werk:

Kirchenstraße 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/8 06 80

E-Mail: DW.Osterholz-Scharmbeck@evlka.de
Internet: www.diakonisches-werk-ohz.de

Alten- und Pflegeheim Haus am Hang:

Am Hang 7, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/96 12 0
E-Mail: info@haus-am-hang-ohz.de
Internet: www.haus-am-hang-ohz.de

Ambulanter Pflegedienst

Diakonische Dienste:
Marktweide 5, 27711 OHZ
Telefon: 0 47 91/98 60 40
Telefax: 0 47 91/9 85 90 94
E-Mail: info@diakonischendienste.de
Internet: www.diakonischendienste.de

Kirchenamt in Verden:

Lindhooper Str. 103
27283 Verden
Telefon: 0 42 31/89 40
E-Mail: ka.verden@evlka.de

Telefonseelsorge: kostenfrei,

Telefon: 08 00/111 0 111
oder: 08 00/111 0 222